

LA: Mi, 13.12.2006

## Ausstellung soll an Deportation erinnern

Hanau (tok). Einstimmig hat sich die Hanauer Stadtverordnetenversammlung dafür ausgesprochen, dass die Ausstellung „11 000 Kinder“ im Hanauer Hauptbahnhof gezeigt wird. Laut einem Antrag der Fraktion Die Linke erinnert die Schau an die Deportation von 11 000 französischen und deutschen Kindern ins Konzentrationslager Auschwitz. Fast keines der Kinder hat überlebt. Da der Zug auf dem Weg von Frankreich nach Auschwitz auch durch Hanau fuhr, sollte daran erinnert werden. Die Ausstellung ist laut des Fraktionsvorsitzenden Jochen Dohn bereits in 18 französischen Bahnhöfen gezeigt worden. Nachdem zunächst die Deutsche Bahn ablehnend gewesen sei, die Gedächtnisausstellung in deutschen Bahnhöfen zu zeigen, habe nun die Bahn-Chef Hartmut Mehdorn seine Position geändert und unterstütze das Projekt.